

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

№ 343.

Donnerstag den 9. December.

1858.

Bekanntmachung.

Hierdurch bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß von jetzt an dem außerhalb des Halle'schen Thores nach dem neuen Berliner Bahnhof führenden Wege der Name „**Berliner Straße**“ und der von der äußeren Zeiger Straße der Vereinsbrauerei entlang nach dem Brandwege führenden Straße der Name „**Braustraße**“ beigelegt worden ist. — Leipzig, den 6. December 1858.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Roch.

Günther.

Bekanntmachung.

Im Monat November d. J. sind wegen nachstehender wohlfahrtspolizeilicher Vergehen Strafen oder Bedeutungen auszusprechen gewesen.
Leipzig, am 4. December 1858.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Roch.

G. Meßler, Act.

1) Straßenverunreinigungen und sonstige Ordnungswidrigkeiten beim Räumen der Privat- und Sentgruben, so wie beim Abfahren des Düngers	3.
2) Sonstige Straßenverunreinigungen, beim Kohlenabladen, Schuttfahren ic.	2.
3) Ausleiten von unreinen Flüssigkeiten aus Grundstücken auf die Straßen, in die Lagerinnen, von Jauche in die Schleusen, unterlassene Reinhaltung der Lagerinnen	1.
4) Herabwerfen und Herabfallenlassen von Gegenständen aus den Fenstern auf die Straße u. dergl. m.	3.
5) Ausschütten von Asche, Ruß, Scherben, Bauschutt u. s. w. auf die Straßen überhaupt, ingleichen von Kehricht außerhalb der Rehrzeit (Markttags Nachmittags zwischen 2 und 4 Uhr) und Liegenlassen von Kehricht, Geströhde u. s. w. außerhalb dieser Zeit	8.
6) Unterlassenes Kehren der Straße innerhalb der vorgeschriebenen Zeit (Markttags zwischen 2 und 4 Uhr)	4.
7) Versperrung oder Hemmung der Passage auf Straßen, Trottoirs und Fußwegen durch Stehen- und beziehentlich Liegenlassen von Wagen, Karren, Kisten, Schutt, Sand u. dergl. m., Aufstellen von leeren Wagen, beim Befrachten der Wagen, so wie durch Aufschlagen von Verkaufständen und Aushängen oder Aussetzen von Waarenkasten	11.
8) Ordnungswidriges Passiren der Trottoirs und Fußwege mit umfangreichen Gegenständen, Wagen u. dergl.	33.
9) Unbeaufsichtigtes und ordnungswidriges Stehenlassen gespannter Wagen oder Schleifen auf der Straße	2.
10) Fahren mit vorschriftswidrig gebauten Rollwagen, mit Rollwagen ohne Polster unter der Schrottleiter oder schärfer als im Schritt	6.
11) Mangel und ordnungswidrige Beschaffenheit von Aschengruben	9.
12) Fahrlässiges Gebahren mit Feuer, Licht und Asche	5.
13) Tabakrauchen in Ställen, Werkstätten und anderen feuergefährlichen Orten, ingleichen Betreten von dergleichen Räumlichkeiten mit brennender Cigarre oder Pfeife	3.
14) Freies Herumlafenlassen von Hunden ohne Beißkörbe auf der Straße ic.	30.
15) Contraventionen der Fiaces und concessionirten Einspanner	22.
16) Fordern oder Berechnen der Preise nach alten oder guten Groschen	3.
17) Verschiedene andere wohlfahrtspolizeiliche Contraventionen	9.
Summa 154.	

Bekanntmachung.

Die öffentliche Mischung der Nummern 55. K. S. Landes-Lotterie, so wie der Gewinne 1. Classe findet Sonnabend den 11. December 1858 Nachmittags 3 Uhr auf dem ZiehungsSaale, Johannisgasse Nr. 48, 1. Etage, statt. Jedem Anwesenden steht es vor der Mischung frei, nach irgend einer der 65,000 Nummern zu fragen und sich solche vorzeigen zu lassen.

Die Ziehung der planmäßigen 2500 Nummern und Gewinne in 1. bis 4. Classe 55. Lotterie geschieht in folgender Weise:
früh von 8 Uhr an 2000 Nummern und Gewinne,
Nachmittag von 2 Uhr an 500 Nummern und Gewinne.

Leipzig, den 7. December 1858.

Königliche Lotterie-Direction.
Marbach.